

## FAQ – Weiterentwicklung der Echt Bodensee Card 2026 für Gastgebende

Stand: 1. April 2026

### 1. Allgemeine Informationen zur Weiterentwicklung für Gastgebende

**1. F: Warum wird die Echt Bodensee Card weiterentwickelt?**

**A:** Die EBC wird aus zwei Hauptgründen weiterentwickelt: Erstens erstrahlt Echt Bodensee in neuem Design, das für einen stärkeren und einheitlicheren Markenauftritt in der gesamten Region sorgt. Zweitens wird die EBC digitalisiert und mit einem scanbaren ÖPNV- (VDV-Code) und Ausflugszielcode (POI-Code) ausgestattet, um von Annahmen über die Tourismusentwicklung hin zu verlässlichen, datenbasierten Entscheidungen zu kommen. Beides zusammen macht die EBC attraktiver, sicherer und zukunftsfähiger. Daher erscheint die EBC ab Mai 2026 in neuem Design und mit neuen Codes.

**2. F: Was ist ein VDV-Barcode und wofür ist er gut?**

**A:** Der VDV-Barcode ist ein verschlüsselter, digitaler Ticketstandard des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) – dem Dachverband des öffentlichen Personennahverkehrs in Deutschland. Er bündelt alle relevanten Informationen einer Fahrtberechtigung – wie Gültigkeit, Gastkategorie und Aufenthaltszeitraum – in einem einzigen scanbaren Code, der auf Papier oder dem Smartphone gespeichert werden kann. Der VDV-Barcode ist kryptografisch gesichert, das heißt er ist fälschungssicher und kann nicht einfach kopiert oder manipuliert werden – eine Mehrfachnutzung wird beim Scannen sofort erkannt. Bereits millionenfach im Einsatz – zum Beispiel beim Deutschlandticket – ist er ein bewährter Industriestandard, der von Lesegeräten verschiedener Anbieter in Bus und Bahn ausgelesen werden kann. Für die Echt Bodensee Card bedeutet das: Gäste scannen zukünftig bei Nutzung des ÖPNV ihren VDV-Code (linke Seite der Gästekarte) im Bus vorne beim Busfahrer oder in der Bahn beim Kontrollpersonal. Die Busse und Kontrolleure sind in unserer Region bereits mit der entsprechenden Kontrollinfrastruktur zum Scannen und Prüfen der Codes ausgestattet. Jeder Scan liefert außerdem wertvolle anonyme Nutzungsdaten für die Weiterentwicklung des Angebots in der Region nach Gastverhalten.

Die Umstellung der Gästekarten sowohl in Print als auch digital auf den VDV-Code findet am Montag, den 04. Mai 2026 statt. Dafür tauschen die Meldewesen freatel Deskline und AVS bereits am 28. April 2026 das Meldeschein Design im Hintergrund aus, sodass nur noch auf die neuen, für den VDV-Code konzipierten Meldescheinvorlagen gedruckt werden kann. Die Umstellung der Layouts erfolgt automatisch, Gastgebende müssen nur die neuen Vordrucke bei ihrer Tourist-Info abholen und zum 28. April in ihre Drucker legen. Ab dem 04. Mai wird auf die neuen EBC Meldescheinvordrucke auch der VDV-Code aufgedruckt.

**3. F: Was ist ein Ausflugszielcode (POI) und wofür ist er gut?**

**A:** Ein POI (Point of Interest) oder Ausflugsziel-Code ist ein scanbarer Code auf der rechten Seite der Echt Bodensee Card, der zukünftig bei Ausflugszielen/EBC-Partnern – wie Museen, Freizeiteinrichtungen oder Sehenswürdigkeiten – erfasst werden

kann. Ziel ist auch hier in Zukunft anonyme Datenpunkte für eine verbesserte touristische Weiterentwicklung in der Region zu nutzen. Das Projekt inklusive der Ausstattung der EBC Partner ist ab Sommer 2026 angedacht. Bis dahin bleibt die rechte Seite der Gästekarte weiterhin nur auf Sichtkontrolle bei den EBC-Partnern für die Vorteils einlösung prüfbar. Die Gästekarte behält bis zu Projektbeginn trotzdem vollumfänglich ihre Gültigkeit bei Vorteilspartnern.

#### 4. **F: Wie wird die Echt Bodensee Card ab April 2026 also aussehen?**

**A:** Die Echt Bodensee Card wird ab April 2026 in der Printversion eine Flügelkarte im neuen Design. Die aufklappbare Karte zeigt auf der Vorderseite das neue Logo und auf der Rückseite sind einmal links der VDV-Barcode sowie einmal rechts die Gastdaten und der Ausflugszielcode dargestellt.

**Achtung:** Bei Kindern unter 6 Jahren wird kein VDV-Code aufgedruckt, da für sie kein ÖPNV-Ticket benötigt wird!

Die Meldescheinvordrucke, auf welchen Sie die Gästekarten ausdrucken, werden also im Design auch angepasst. Inhaltlich ändert sich am Meldeschein aber nichts Wesentliches – es handelt sich in erster Linie um eine gestalterische Anpassung aufgrund der neuen Funktionalität. Der Meldeschein, welche die Gastgeber von ausländischen Gästen nach Bundesmeldegesetz unterzeichnen und aufbewahren müssen, bleibt weiterhin heraustrennbar. Als zusätzliche Entlastung der Gastgeber und gleichzeitig neuen Anreiz für Gäste wird der Meldeschein zukünftig einen heraustrennbaren Informationsteil mit Verlinkungen zu weiteren Informationen zur EBC und ihrem Gültigkeitsbereich im ÖPNV haben (für Kombi-Orte Verlinkung zu EBC- und BCW-Startseite der entsprechenden Webseiten).

#### 5. **F: Was ändert sich an der digitalen Gästekarte?**

**A:** Die digitale Gästekarte wird weiterhin in ihrer Funktionalität und Bedienung gleich bleiben. Es wird zum 4. Mai 2026 zunächst nur der momentane QR-Code gegen einen VDV-Barcode ausgetauscht. Dies passiert automatisch und ist mit keinen Aufgaben für die Gastgebenden verbunden. **Achtung:** auch hier wird für Kinder kein VDV-Code angezeigt! Im Laufe des Jahres (genauer Zeitraum wird noch bekannt gegeben) wird eine Zwei-Code Lösung, welche ÖPNV-Code und Ausflugszielcode getrennt beinhaltet, auch in der digitalen Gästekarte verfügbar sein. Dieses Projekt ist für den Sommer 2026 geplant. Sobald wir neue Informationen hierzu haben, informieren wir Sie.

Die digitale Gästekarte bietet die ideale Möglichkeit, den Gästen ihre Echt Bodensee Card bereits vor Anreise zukommen zu lassen und den Check-In Prozess zu vereinfachen. Sollten Fragen zum Gebrauch der digitalen Gästekarte auftauchen, verweisen Sie sie gerne auf unsere [Webseite](#) sowie auf unser [Erklärvideo](#).

#### 6. **F: Wann erfolgt die Umstellung der EBC und was muss ich davor tun?**

**A:** Die Umstellung auf die neue Echt Bodensee Card erfolgt schrittweise und ist sorgfältig vorbereitet: Ab Anfang April 2026 werden die Tourist-Informationen in der Region mit neuen Meldescheinvorlagen ausgestattet. **Ab (spätestens) den 13. April 2026 können Gastgebende die Meldescheinvordrucke in ihrer örtlichen Tourist-Information abholen.** Nähere Informationen zur Abholung erhalten Sie in kürze von

Ihrer Tourist-Information. Die **Umstellung der Meldesysteme auf die neuen Druckvorlagen erfolgt am 28. April 2026**. Von diesem Tag an kann nur noch auf die neuen Meldescheinvorlagen gedruckt werden, da sich das Layout der Vorlagen komplett ändert. Sollte Ihnen die Abholung in diesem Zeitraum nicht möglich sein, nutzen Sie gerne die digitale Gästekarte als vorübergehende Alternative. Es folgt eine knapp einwöchige Testphase mit den neuen Meldescheinvorlagen. **Ab dem 4. Mai 2026 werden die neue EBCs (Print und digital) dann mit scanbaren VDV-Barcodes ausgegeben**. Damit beginnt die Testphase im ÖPNV, bei welcher die Gäste ihre VDV-Codes zwar scannen, aber das Kontrollpersonal zu Kulanz angehalten ist, sollte es Fehler bei der Technik in Hintergrund geben und Gästekarten nicht ausgelesen werden können. Das Vertrauen der Gäste in unsere Echt Bodensee Card ist von oberster Priorität. Sollten Sie als Gastgebende also von Problemen beim Scannen erfahren, freuen wir uns über Feedback, um unser Produkt stetig zu verbessern (Kontakt: [yasmin.graswald@echt-bodensee.de](mailto:yasmin.graswald@echt-bodensee.de)).

#### **7. F: Was passiert mit den EBCs im alten Design?**

**A:** Die Echt Bodensee Card im „alten“ (Stand bis April 2026) Design wird weiterhin im Umlauf sein, da die Stadt Lindau dem Projekt erst später beitrifft. Weiterhin bleiben auch die Jahreskurkarten für Zweitwohnungsbesitzer, Dauercamper und Bootsliegeplatzinhaber erstmal im alten Design sowie die EBC Home für Einheimisch ausgegeben durch bodo. Eine Umstellung dieser Produkte auf das neue Design ist für die Zukunft trotzdem angedacht. Die „alte“ EBC wird also ihre Gültigkeit, sowohl im ÖPNV als auch bei Ausflugszielen auf Sichtkontrolle, bis zur vollständigen Umstellung aller Orte behalten.

Sollten Ihre Gäste vor der Umstellung auf die neuen Druckvorlagen am 28. April anreisen und eine EBC im alten Design ausgestellt bekommen, so behält auch diese weiterhin ihre Gültigkeit. Eine erneute Ausstellung im neuen Design ist nicht nötig. Dafür wurde eine Testphase eingeräumt. Wir bitten Sie trotzdem, keine Gästekarten über den 28. April 2026 hinaus vorzudrucken/auszustellen, da sonst manuelle Änderungen nötig werden. Mit der Umstellung der Druckvorlagen ab 28. April 2026 können die alten Druckvorlagen entsorgt werden. Sollten Sie noch sehr große Mengen an alten Druckvorlagen lagern, ist auch eine Rückgabe in Ihrer Tourist-Information möglich.

#### **8. F: Ändert sich der Meldeprozess für Gastgeber?**

**A:** Nein – Der Meldeprozess verändert sich grundsätzlich nicht. Gastgeber erfassen die Gästedaten über die Meldescheine wie gewohnt in ihrem Meldesystem. Die neue Technik läuft vollständig im Hintergrund ab: Das System generiert automatisch den VDV- und POI-Barcode und druckt ihn auf die Gästekarten. Die gesamte technische Umstellung wurde von der DBT und den Meldesystemanbietern so konzipiert, dass für Gastgeber kein großer Mehraufwand entstehen soll. Es gibt allerdings wenige Änderungen, die mit der Umstellung einhergehen:

##### **AVS-Nutzer:**

Bei AVS wird es **zukünftig keinen Gruppenmeldeschein** mehr geben. Dies hat den Hintergrund, dass der ÖPNV für jedes gültige Ticket einen Vor- und Nachnamen fordert, welcher nicht im AVS-Gruppenmeldeschein erfasst werden kann. Hier erfolgt

also die Eingabe über die normale Meldescheinmaske. Dort können bis zu 99 Personen gleichzeitig erfasst werden. Sie als Gastgeber sind dafür verantwortlich, die Namen und Gastkategorien (Erwachsener, Jugendlicher, Kind etc.) richtig zu erfassen, damit die Gültigkeit der Gästekarte garantiert werden kann.

Sollte Ihre Gemeinde das Self-Check-In Modul oder das Pre-Check-In Modul von AVS nutzen, kann die Arbeit der Namenseingabe vom Gastgeber auf die Gäste übertragen werden. Die Gastdaten können hier also vorab über einen Link bei den Gästen abgefragt und automatisiert ins AVS-Meldesystem übernommen werden. Bitte beachten Sie trotzdem, dass Sie als Gastgeber trotzdem für die Richtigkeit der Datenerfassung verantwortlich sind. Mehr Informationen dazu erhalten Sie von Ihrer Tourist-Information.

### **Freatel Deskline-Nutzer:**

Bei freatel Deskline-Nutzern wird zukünftig der Gruppenmeldeschein weiter bestehen bleiben. Wir bitten, hier gewissenhaft die Vor- und Nachnamen sowie die richtigen Gastkategorien (Erwachsener, Jugendlicher, Kind etc) für jeden Reisenden zu erfassen, dass die Gültigkeit der Gästekarte garantiert werden kann.

Freatel Deskline-Nutzer müssen jedoch zukünftig nach dem Anlegen des Meldescheins im freatel Deskline-System den Button „Gästekarte produzieren“ klicken, um die Gästekarten zu erzeugen. Danach können die Gästekarten gedruckt werden bzw. vor Anreise startet der Countdown zum Versand der digitalen Gästekarte. Beim Anlegen einer Voranmeldung werden zudem keine Gästekarten mehr ausgestellt. Die Voranmeldung muss also spätestens bei Anreise in einen Meldeschein umgewandelt werden, um die Gästekarten auszugeben.

**PMS-Nutzer:** Einige große PMS Systeme haben auch eine eigenständigen Gruppenmeldung. Wir bitten hier auch die entsprechenden Pflichtfelder von Vor- und Nachname sowie Gastkategorie einzuhalten bzw. Ihr System entsprechend anzupassen, damit bei der Ausstellung der Gästekarten alles funktioniert.

## **9. Was muss ich beim Ausstellen und Ausgeben der Gästekarten zukünftig beachten?**

**A:** Gastgeber erfassen wie gewohnt die Daten des Gastes im Meldeschein. Sobald Sie den Meldeschein speichern und die Gästekarten generieren, werden die entsprechenden Codes für die Gäste erzeugt. Folgende Anwendungsfälle aus der Praxis sollten Sie beachten:

- Kinder unter 6 Jahren erhalten keinen VDV-Code auf ihre Gästekarten aufgedruckt. Sie dürfen ohne VDV-Code fahren.
- Werden die Gästekarten mehrmals **ohne Änderung am Meldeschein** gedruckt oder als digitale Version versendet (z. B. weil der Gast sein Ticket verloren hat), so ändert sich die generierten Codes nicht. Die Gästekarte kann, aber muss nicht erneut an den Gast übergeben werden.
- Ist eine **Änderung des Meldescheins** notwendig wegen Änderung des Gastnamens, Verkürzung/Verlängerung des Aufenthalts, Änderung der Gastkategorie oder Änderung der Adressdaten des Gastes, so muss eine neue Gästekarte ent-

weder in gedruckter oder digitaler Form an den Gast übergeben werden. Mit Veränderung des Meldescheins wird auch der VDV-Code storniert und neu generiert. Eine **erneute Ausgabe** der Gästekarte an den Gast ist also zwingend erforderlich!

- Haben Sie bereits einen Meldeschein angelegt und der Gast storniert seine Reise, so **stornieren** sie auch den Meldeschein. Der VDV-Code und seine Gültigkeit wird damit ebenfalls storniert und ist nicht mehr nutzbar.

**10. F: Was passiert mit den Meldescheinen/Gästekarten, die schon für Sommer 2026 angelegt wurden?**

**A:** Sollten Gastgeber schon Meldescheine im Voraus angelegt haben, vor allem über die Testphase hinaus, so bitte wir die Meldescheine entsprechend zu ändern. Dies betrifft vor allem auch die Anpassung der Gastkategorien in Ihren Meldesystemen (vor allem für Gastgeber relevant, die eine Unterkunft in einer Gemeinde betreiben, wo die Gastkategorien ab 01.04. 2026 angepasst werden). Nur mit den korrekten Gastkategorien können wir die Ausgabe eines korrekten ÖPNV-Tickets garantieren. Bereits angelegte Meldescheine können im Meldesystem bearbeitet werden.

**11. F: Brauchen Gastgeber neue Technik?**

**A:** Nein – Sie benötigen keine neue Technik. Alle technischen Anpassungen, wie die Einrichtung der Schnittstellen und die Generierung des VDV-Barcodes, werden vollständig im Hintergrund vorgenommen. Bestehende Drucker und sonstige Ausstattung können unverändert bleiben – es sind keinerlei Neuanschaffungen notwendig. Das Einzige, was Gastgeber benötigen, sind die neuen Meldescheinvordrucke, die Sie rechtzeitig vor der Umstellung bei Ihren Tourist-Informationen erhalten. Kurz gesagt: Die Technik kümmert sich um sich selbst – Gastgeber können sich voll auf Ihre Gäste konzentrieren.

**Sollten Sie ein PMS System nutzen, bitten wir Sie Ihre Einstellungen hinsichtlich der neuen Gruppenmeldungen, Gastkategorien Ihrer Gemeinde sowie Pflichtfelder zu prüfen!**

## 2. Fragen von und für Gäste

**12. F: Wie funktioniert die Echt Bodensee Card?**

**A:** Wenn sie Ihre Gästekarte benutzen wollen, müssen Sie die Karte bei Benutzung des öffentlichen Nahverkehrs innerhalb des Geltungsgebiets des gesamten Bodensee Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) beim Einstieg durch die vorderste Tür in die Busse beim Fahrpersonal vorne scannen oder bei der Kontrolle in der Bahn vom Kontrollpersonal scannen lassen (ab 4. Mai 2026). Gäste verwenden für den ÖPNV den personalisierten VDV-Code auf der linken Innenseite. Kinder unter 6 Jahren müssen keinen Code scannen, sie fahren bei bodo kostenlos. Auch bei den über 200 Partnern müssen Gäste weiterhin Ihre Gästekarte vorzeigen. Verwenden Sie die rechte Innenseite der Karte, um Ihre Vorteile bei den Partnern einzulösen. Bei Ausflugszielen wird vorerst weiterhin auf Sicht kontrolliert.

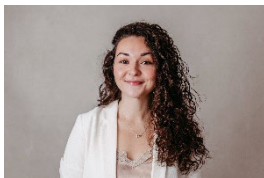
**13. F: Ist die Echt Bodensee Card übertragbar?**

**A:** Die EBC ist personalisiert und damit nicht übertragbar. Sie gilt als ÖPNV-Fahrschein nur in Kombination mit einem amtlichen Lichtbildausweis.

**14. F: Was passiert, wenn der Scanner meine Karte nicht liest/erkennt?**

**A:** In der Testphase von 4. Mai 2026 – 15. Juni 2026 wird das ÖPNV-Personal so geschult, dass eine gewisse Kulanz herrscht. Sollte der Scan also nicht funktionieren, kann das Kontrollpersonal die Gültigkeit auch über die EBC in Verbindung mit dem Personalausweis prüfen. Es wird also keiner abgewiesen, sollte ein Scan nicht funktionieren. Gäste sollen sich in diesem Fall bitte direkt an den Busfahrer oder das Kontrollpersonal wenden. Rückmeldung von Gästen dürfen Sie uns gerne zukommen lassen, dann nehmen wir das Feedback in Verbesserungsprozesse auf (Kontakt: [yasmin.graswald@echt-bodensee.de](mailto:yasmin.graswald@echt-bodensee.de)).

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**



Yasmin Graswald

Projektmanagement Echt Bodensee Card

[yasmin.graswald@echt-bodensee.de](mailto:yasmin.graswald@echt-bodensee.de)

Telefon: +49 (0)7541 37834-26